

Sorgfältig gepflegte Allüren

Die „Diven“ gastierten in der KuGeL-Scheune Linkenheim / Eifersuchtsduelle und Romantik

Eine Diva will umjebert sein, will angebetet werden. Sie besticht durch Schönheit, Eleganz und eine ordentliche Portion Glamour. Des Weiteren wäre eine Diva keine solche, wenn sie nicht eine Reihe sorgfältig gepflegter Allüren und Spleens an den Tag legte. Man könnte auch sagen: Eine Diva ohne Zicken-Qualitäten ist wie ein Hut ohne Krempe.

Ein Glück, dass sich die „Diven“, die auf Einladung des Pfnztaler Kulturvereins Libelle e.V. bei der Kunstgemeinschaft Linkenheim (KuGeL) gastierten, darüber keine Sorgen zu machen brauchen. Denn Silvie Fazlija und Sabine Eichler sind Diven, wie sie im Buche stehen: Sexy, stylish, scharfzüngig und zickig bis

zur Schmerzgrenze. In der ausverkauften KuGeL-Scheune, wo die beiden ihr Programm „Beziehungsweise“ präsentierten, blieb jedenfalls schon beim ersten Stück, „Eine musikalische Ehe“, kein Auge trocken: Sabine Eichler erwartet als frustrierte Ehefrau ihren Göttergatten (Silvie Fazlija), der sich wieder einmal eine Nacht in der Spielbank um die Ohren schlägt. Und als er mit leichter Schlagseite nach Hause kommt, erblickt er seine bessere Hälfte beim Kofferpacken. Sogar das Hirschgeweih will sie mitnehmen. Bis der Ehekrach beigelegt ist und die Ehefrau wieder auf Schmusekurs geht, singen sich die Diven in Höchstform.

Bei „Sie ist ein herrliches Weib“ schwärmt Silvie Fazlija dann als schmucker Gentleman von den Vorzügen seiner Liebe, die bei allen Vorzügen leider weder kochen, noch lesen, noch schreiben und – offensichtlich auch nicht denken kann. Im Eifersuchtsduett, das aus der „Dreigroschenoper“ stammt, werden dann die Messer so richtig gewetzt: Da legen die Diven auch den letzten Rest Anstand ad acta und beschimpfen sich in den sprichwörtlich höchsten Tönen. Klangvoller als Silvie Fazlija kann wohl keine Frau ihre Gegenspielerin als „Dreckhaufen“ beschimpfen.

Dann schlüpfen die Diven in die Rollen eines Schwesterpaars, das höchst harmonisch miteinander lebt, bis – ja, bis ein Mann auf der Bildfläche auftaucht. Sabine Eichler schmachtet schließlich in schönsten Tönen von den Früh-

Wohl dosierte Situationskomik

lingsträumen einer Frau, bis Silvie Fazlija ein flammendes Plädoyer auf eine aussterbende Art hält: Auf den Mann. Nicht den Spargeltarzan von heute, der seiner Frau bei der Hausarbeit hilft und ihr die Tür aufhält. Sondern auf das maskuline Kraftpaket, den „Neandertaler“, der die Errungenschaften der Emanzipation hartnäckig ignoriert und für sein Liebste dann und wann einen Bären erlegt, um ihr aus dem Fell eine Stola zu machen.

Zwischendurch schlagen die Diven auch mal sanfte, romantische Töne an, um die Gefühlspalette einer echten Diva auch adäquat auszuschnitten: Liebe, Leidenschaft und rasende Eifersucht werden verpackt in humorige Chansons und brillante Duette, die tendenziell gerne zu Duellen mutieren. Das Ganze wird koordiniert mit genialer Mimik, wohl dosierter Situationskomik, die nie die Grenze zum Klamauk überschreitet, und zwei Stimmen, die echten Diven würdig sind. Doch halt: Auch wenn die Männer ganz schön einstecken mussten, so wäre der Abend ohne ihn nur halb so schön gewesen: Am Piano sorgte der einsame Held Jo Berenbold souverän und unbeeindruckt vom Gezicke der Diven dafür, dass die Ladies immer im Takt blieben. Katja Stieb



SILVIE FAZLIJA (LINKS) UND SABINE EICHLER waren als die „Diven“ mit ihrem Programm in der KuGeL-Scheune in Linkenheim zu Gast. Foto: Stieb



DER NEUE GEMEINDERAT in Weingarten kam jetzt zu seiner ersten Sitzung zusammen. Bürgermeister Scholz begrüßte die neuen und alten Mitglieder des Gremiums. Foto: Lothar

Neues Gremium vergibt Arbeiten an Kolumbarium

Rat Weingarten hat sich formiert / Fünf neue Mitglieder

Weingarten (ml). Das politische Hauptorgan der Gemeinde hat sich neu formiert. Fünf Mitglieder wurden von Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz aus dem Gremium verabschiedet, fünf neue verpflichtet. Die CDU ist um zwei Sitze geschrumpft und belegt nun fünf. Ihr gehören an: Gerald Lopp, Gerhard Fritscher, Erich Völker, Gabriele Koch und Fritz Kuntzle. Die Weingartener Bürgerbewegung hat um zwei Sitze zugelegt und belegt damit ebenfalls fünf. Diese besetzen: Bettina Lichter, Timo Martin, Hans Barth, Petra Horn und Hans-Martin Flinspach. Weitere Mitglieder sind: Claus Günther, Wolfgang Wehowsky und Erich Höllmüller (SPD), Klaus Holzmann und Stefan Kleiber (FDP), Monika Lauber und Karlernst Hansen (Grüne) sowie Gerda Kirchner (FW).

gehören ihm an: Gerhard Fritscher (CDU), Bettina Lichter (WBB), Wolfgang Wehowsky (SPD), Monika Lauber (Grüne), Klaus Holzmann (FDP) und Gerda Kirchner (FW). Jedes Mitglied des Gemeinderates gehört einem der beiden beschließenden Ausschüsse – Verwaltungsausschuss oder AUT an.

Der Ausschuss für Landwirtschaft, Forsten und Umwelt wurde in den bisherigen „Technischen Ausschuss“ integriert und in „Ausschuss für Umwelt und Technik“ (AUT) umbenannt. Als Stellvertreter des Bürgermeisters wurden Gerhard Fritscher, Claus Günther und Klaus Holzmann

Drei Stellvertreter für den Bürgermeister

bestätigt. Der Platz eines von der CDU gewünschten und von der SPD befürworteten vierten Stellvertreters wurde mangels Bewerber nicht besetzt.

Erste Amtshandlung war der Beschluss über Rohbauarbeiten und Materiallieferung für den ersten Bauabschnitt eines Kolumbariums. Demnach soll das Kolumbarium in Form einer Mäanderwelle ausgeführt werden. Deren Kapazität reiche für vier bis fünf Jahre, erklärte Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz. Zwei ortsansässige Firmen erhielten den Zuschlag der beschränkten Ausschreibung. Außerdem wurde die über den Haushaltsantrag hinausgehende Errichtung einer Sitzbankanlage genehmigt. Die vorgesehene Bauzeit wird von Ende September bis Ende Dezember sein.

Der Ältestenrat der Gemeinde setzt sich weiterhin, wie bisher, aus dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden zusammen. Somit



IM WEINGARTENER GEMEINDERAT nicht mehr vertreten sind Rüdiger Kinsch, Hansjoachim Schüler, Jörg Kreuzinger, Andrea Friebe und Rudolf Kühn (von links). Foto: ml

Dank für faire Zusammenarbeit

Weingarten. Verabschiedet wurden in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats bisherige verdiente Mitglieder des Gremiums. Eine Wahlperiode oder kürzer gehörten dem Gremium an: Andrea Friebe, Jörg Kreuzinger (beide CDU) und Rüdiger Kinsch (SPD). Hans-Joachim Schüler (Grüne Liste) saß – mit einer Unterbrechung – seit 1980 im Rat. Mit Rudolf Kühn (CDU) scheidet der „Grand Seigneur“ des Gemeinderats aus, sagte Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz. Kühn habe dem Rat ununterbrochen fünf Perioden lang angehört und habe nun auf eigenen Wunsch Jüngeren Platz gemacht.

Kühn trägt seit 1999 die silberne Ehrennadel des Gemeindetages und seit 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Scholz bescheinigte allen Ratsmitgliedern Beständigkeit in einer am Gemeinwohl orientierten Gemeindepolitik. Ihre Arbeit sei von Sachlichkeit und Problemorientierung geprägt gewesen, der Umgang untereinander von Fairness und Offenheit.

Rudolf Kühn dankte seinen Kollegen für „viele Jahre gemeinsamen Ringens“ und der Rathausverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit, vor allem dem Rathauschef, der ihm zu jeder Zeit ein offenes Ohr entgegengebracht habe. In seinem kurzen Rückblick auf die 25 Jahre seiner Amtszeit nannte Kühn viele wesentliche – vor allem bauliche – Veränderungen, die das heutige Ortsbild prägen. Marianne Lothar

Einen Ausflug nach Weissenburg/Elsass unternimmt der Gesprächskreis der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius Albertus Magnus **Eggenstein-Leopoldshafen** am Donnerstag, 24. September. Abfahrt mit der S-Bahn S 1 ist um 10.40 Uhr ab Leopoldstraße und um 11.34 Uhr Regionalbahn Karlsruhe Hauptbahnhof, Gleis 1.

Kleine Meldungen

Neue Kurse auf der Melodika, dem Akkordeon, dem Schlagzeug und im Musikgarten bietet der Harmonika-Spielring **Leopoldshafen** ab sofort an. Weitere Infos und Anmel-

dung unter der Telefon-Nummer (0 72 47) 95 39 77.

Rund ums Kind geht es beim Flohmarkt der Kindergärten am Samstag, 26. September in **Graben-Neudorf**. Zwischen 13 und 16 Uhr kann in der Pestalozzihalle nach Spielsachen und Kleidung für die Kleinen gestöbert werden.

Dettenheim

EU-Life-Projekt „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“. Heute, 9 Uhr Live-Seminar „Erfolg und Misserfolg der Öffentlichkeitsarbeit beim EU-Life-Projekt“ im Rathaus in der Bächlestraße 33.

Eggenstein-Leopoldshafen

Seniorenresidenz „Waldäcker“, Berliner Ring 1. Heute, 15 Uhr, Kartenspielrunde.

Graben-Neudorf

Handwerker- und Gewerbeverein. Heute, 19.30 Uhr, Präsentation der vom HGV gewünschten Version des Leitsystem im Sitzungssaal.

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Hardt
Zentrale (07 21) 7 89-0
Redaktionsleitung (07 21) 7 89-1 84
Redaktion (07 21) 7 89-1 75, -1 85
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.hardt@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de



Tipps | Termine | Notizen

Linkenheim-Hochstetten

Gemeinderat. Heute, 18 Uhr, öffentliche Sitzung im Rathaus. Zunächst Feierstunde mit Ehrungen im Bürgerhaus.

AWO Elternschule. Ab heute Englisch für Kindergartenkinder und Grundschüler im AWO-Familienzentrum in Linkenheim.

Pfnztal

DRK Berghausen – Gymnastikgruppe. Heute, 19.30 Uhr, Gymnastik in der Julius-Hirsch-Halle in Berghausen.

Gewerbeverein Pfnztal. Heute, 19.30 Uhr, Info-Veranstaltung „Energetisch richtig sanieren“ im Selmnitzsaal Berghausen, Karlsruher Straße 84.

Landfrauenverein Berghausen. Heute, 20 Uhr, Fitness und Gesundheitsgymnastik in der Julius Hirsch-Halle.

Arbeiterwohlfahrt Söllingen. Heute, 14 Uhr, Senioren Café im Vereinsraum der Räuchle Halle. Um 14.30 Uhr ist Gymnastik.

Jahrgang 1927/28 Söllingen. Heute, 12 Uhr, Zusammenkunft im „Wein Hof Rupp“.

Jahrgang 1943/44 Söllingen. Heute, 19 Uhr, Zusammenkunft im Gasthaus „Kaminstube“, Hauptstraße 102.

Freie Gymnastikgruppe Wöschbach. Heute, 20 Uhr, erste Gymnastikstunde nach der Sommerpause in der Mehrzweckhalle.

ARW Gymnastik Wöschbach. Heute, 18 Uhr, Bauch-Beine-Po in der Turnhalle.

Walzbachtal

Jahrgang 1936/37 Wössingen. Heute, 17 Uhr, Stammtisch im Restaurant „Sara“.

Jahrgang 1946/47 Wössingen. Heute, 13.40 Uhr, Treffen an der Haltestelle Ost zu einem kleinen Ausflug.

Weingarten

Naturheilkunde-Forum Aktive Selbsthilfe. Heute, 19 Uhr, „Kundalini, Yoga + Chakraklä rung / Sensitiver Heilabend mit Navina“ im Grünen Haus.

Homöopathischer Verein. Heute, 19.30 Uhr, Vortrag zum Thema „Hämorrhoiden“ mit Dr. Otto Schifferer in der Turmbergschule.

Parteien zur Wahl

CDU. Heute, 10 Uhr, Veranstaltung mit Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL und Axel E. Fischer MdB auf dem Weidenhof von Reinhard Wenz in Dettenheim-Liedolsheim.

Wir gratulieren

Eggenstein-Leopoldshafen. 23. 9. Hildegard Lengerer, Berliner Ring 1, 89 Jahre; Ingeburg Katschinski, Werner-Heisenberg-Straße 9, 77 Jahre; Elmar Hellmann, Junkersring 7, 76 Jahre.

Graben-Neudorf. 23. 9. Ida Gusching, Kaiserstraße 29, 90 Jahre; Ludmilla Schimpf, Agnes-Neuhaus-Straße 11 a, 75 Jahre.

Linkenheim-Hochstetten. 23. 9. Tina Garske, Grenzstraße 8 F, 85 Jahre; Katharina Hufnagel, Friedrichstraße 7, 85 Jahre.

Pfnztal. 23. 9. Anna Frommel, Rittnerstraße 2, 79 Jahre.

Stutensee-Blankenloch. 23. 9. Matthias Micklin, Ringstraße 56, 87 Jahre; Erwin Schlimm, Märchenstraße 16, 84 Jahre; Karin Hiller, Rheingoldstraße 1, 70 Jahre.

Stutensee-Friedrichstal. 23. 9. Elsbeth Höbel, Otto-Hahn-Straße 1, 70 Jahre.

Walzbachtal. 23. 9. Herbert Helmut Eberle, Uhlendstraße 6, 83 Jahre; Dora Ludwig, Grombacher Straße 63, 81 Jahre.

Weingarten. 23. 9. Irmgard Kopp, Wiesenstraße 15, 81 Jahre; Walter Ehrmann, Bahnhofstraße 134, 75 Jahre; Bärbel Albers, Wiesenstraße 1 a, 72 Jahre; Tatjana Langer, Bruchsaler Straße 80, 70 Jahre.

Apothekendienst heute

Folgende Apotheken haben ab 8.30 Uhr Notdienst: Rhein-Apotheke, Dettenheim, Hauptstraße 41, Telefon (0 72 47) 41 94; Brunnen-Apotheke, Pfnztal-Söllingen, Hauptstraße 63, Telefon (0 72 40) 94 23 00.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der Firma Kaufhaus Karstadt, Karlsruhe.